

Verbandswesen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 27

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XV.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.
Offizielles und obligatorisches Organ des thurgauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 30. September 1899.

Wochenspruch: Nur frisches Blut, nur frohen Mut,
So stehts mit uns noch immer gut.

Verbandswesen.

Der städtische Gewerbeverband Zürich arrangiert auf Weihnachten eine Ausstellung im Gewerbemuseum.

Ein thurgauisches Gewerbegesetz in Sicht. Der letzten

Delegiertenversammlung der thurg. Gewerbevereine unterbreitete der Kantonalvorstand nach eingehender, überzeugender Begründung, es sei in Anbetracht, daß die Arbeiter zu einem eidgenössischen Gesetze die Hand nicht bieten, eine Gewerbezahlung nicht vorgenommen und somit ein eidgenössisches Gesetz noch Jahrzehnte lang ausbleiben wird, ein thurgauisches Gewerbegesetz anzustreben und eine Kommission zu wählen, welche die nötigen Vorarbeiten zu Händen des Kantonalvorstandes und einer spätern Delegiertenversammlung an Hand nimmt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

In der den Verhandlungen vorgängigen Sitzung des Kantonalvorstandes wurden einige Angelegenheiten, die nächstjährige Lehrlingsprüfung betreffend, abgewickelt. Als Endtermin der Anmeldefrist wurde der 31. Dez. festgesetzt. Im weitern soll ein Kreis schreiben an die Sektionen, sowie an die gewerblichen Fortbildungsschulen gerichtet werden, enthaltend einen Aufruf zur Beteiligung an der Lehrlingsprüfung und eine Aufklärung über den derzeitigen Stand der Organisation

des Arbeitsnachweises nebst Einladung zu reger Benutzung der bei den Sektionsvorständen gratis erhältlichen Karten.

Der Streik der Rüser der Faszfabrik Zürich ist für die Arbeiter erfolgreich gewesen. Die Hilfsarbeiter erhalten von jetzt ab die zehnstündige Arbeitszeit, sowie einen Minimallohn von Fr. 4 und ebenso einen solchen auf Montage von Fr. 5 nebst Fr. 2 Zuschlag und für Ueberstunden 25 Prozent Zuschlag.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

10,000 Kilo Wulfdraht für zürcherische kantonale Flußkorrekturen an Gebr. Pestalozzi in Zürich.

Erd- und Maurerarbeiten für ein Wohnhaus am Rosenberg in St. Gallen an W. Heene, Architekt, St. Gallen; Eisenkonstruktion an Debrunner u. Hochreitner, St. Gallen; Zimmermannsarbeiten an J. Schöch, Dornbirn.

Die Erstellung der Kanalisation in der Schaffhauser- und Zerkelstraße in Zürich an die Firma Müller u. Zeeleber in Zürich II.

Die Schreinerarbeiten für das Primarschulhaus auf dem Bühl Zürich an G. Neumayer in Zürich IV, Hinnen u. Co. und Theophil Hinnen in Zürich V.

Die Glaserarbeiten für das neue Stadthaus im Fraumünsteramt Zürich an D. Schmidt in Zürich V, an den Glasermeisterverein Zürich, an J. G. Fluhler in Zürich V und an J. Walder in Zürich III, die Verglasung des Oberlichtes über der Wartehalle an Ganter, Söbler u. Co. in Zürich I.

Erstellung der vier Zifferblätter am Kirchturm Rümlang an Baumwälder Meister in Rümlang; Malen und Vergolden der Zifferblätter an Maler Jügg in Rümlang.